



FUNDACIÓN ESTRELLAS EN LA CALLE

Acompañando Cambios con Compromiso

Newsletter Nr. 3 September - Dezember, Jahr 2018

Unsere News:



Bei der Weihnachtsfeier vom Projekt Fenix wurde gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern & Familien gefeiert. Die Momente der Verbundenheit, des Zusammenhalts und der Nächstenliebe/Güte waren eine schöne Erfahrung für die gesamte Gruppe.

Projekt Coyera - Winaña



Mit den verschiedenen Gruppen von Coyera und Winaña wurde Weihnachten gefeiert, ebenso wie der gemeinsame Jahresabschluss (die Fundación schließt über Weihnachten und Neujahr). Ausflüge, verschiedene Aktivitäten, Workshops und Spiele für die Kinder wurden durchgeführt. Außerdem wurden sie gebeten über die Arbeit der Fundación in 2018 nachzudenken, ein Feedback zu geben und für das neue Jahr 2019 klare Ziele zu formulieren. Gemeinsam mit allen Bedürfnissen, den Helfern und Pädagogen wurde gegnirt und „Panetón“ und Kekse geteilt.



Revela Jarro Quispe, 18 Jahre alt. In Zusammenarbeit mit dem Büro der Kinderschutzorganisation „Cercado“ wurde die optimale Unterstützung für Revela erarbeitet. Ziele waren die technische Ausbildung in der Frisörbranche, eine Verbesserung der Beziehung mit ihrem Partner und die Übernahme von Verantwortung für ihre Schwangerschaft. Aktuell hat sie bereits einen Abschluss als Friseurtechnikerin erreicht und bemüht sich nun um einen Arbeitsplatz in diesem Metier.



Jhovana Peredo Catacora,
35 Jahre alt

Sie zeigte eine chronische Anämie, mit Ödemen in den unteren Gliedmaßen. Sie wurde ins Krankenhaus begleitet, wo sie vier Tage stationär wegen ihrer Unterernährung behandelt wurde. Aktuell erholt sie sich noch Zuhause und wird mit Nahrungsergänzungsmitteln versorgt, um das Krankheitsbild der Anämie komplett zu überwinden.



Joel Contreras Vegamonte,
19 Jahre alt

Durch gute Förderung in der Schule konnte er gleich im Anschluss einen Abschluss als Reparaturtechniker für Mobiltelefone angehen. Aktuell wird er mit einem Vorbereitungskurs unterstützt, der ihm den Einstieg in die Universität erleichtern soll. Außerdem führt er momentan ein stabiles Leben mit seiner Familie.



Liebe Freunde:

Das Jahr 2018 war für uns ein Jahr voller Stolpersteine, Veränderungen und Prüfungen, aber es war auch ein Jahr, in dem wir uns als Mensch und Fundación weiter entwickeln konnten. Seit mehr als 13 Jahren arbeiten wir nun für die bedürftigen Kinder, Jugendlichen und jungen Familien unserer geliebten Stadt Cochabamba. Wir haben die nötige Erfahrung, aber auch den Willen dazu, um noch mehr für unsere Gesellschaft zu tun. Das kommende Jahr ist voller neuer Herausforderungen, die wir zu meistern wissen. Wir sind Ihnen allen dankbar, besonders Gott, für die Möglichkeit des Dienstes am Menschen, die er uns gegeben hat. Wir möchten Ihnen unsere Zuneigung aussprechen und das der Geist Gottes Sie und Ihre Familie auch im neuen Jahr begleiten möge.

- Dire Redaktion -

“Red de Amigos” - Netzwerk der Freunde



In den letzten 4 Monaten hat sich „Red de Amigos“ auf den Wachstum des Netzwerkes konzentriert und somit neue Förderer/Freunde/Unterstützer zu finden.

Mit dieser neuen Gruppe haben wir nun insgesamt 6 Gruppen, mit durchschnittlich 12 Personen pro Gruppe. Eine dieser Gruppen setzt sich aus Mitarbeitern der Fundación zusammen, denn auch diese möchten einen freiwilligen Beitrag für die bedürftigen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen leisten. Bis zum Ende des Jahres haben die Jugendlichen von Fenix verschiedene Weihnachtskarten gebastet, die den Sponsoren/Freunden von „Red de Amigos“ zum Kauf angeboten wurden, um so Geld für die verschiedenen Projekte zu sammeln.



Dieses Jahr möchten wir uns vor allem bei den Sponsoren der „Banco Fácil“ bedanken, durch die es möglich war, Geschenke für jeden Bedürftigen vom Projekt Fenix zu kaufen. Außerdem wurden „Canastones“ (Bottiche) mit verschiedenen Produkten für das tägliche Leben gefüllt und an die Familien verteilt. Eine schöne Weihnachtsfeier, zusammen mit den Kindern, Jugendlichen, deren Familien und allen Mitarbeitern



In diesem letzten Semester des Jahres haben wir den Aktivitäten im Bildungsbereich Kontinuität gegeben und es wurden neue Lehrmaterialien für den Bereich der Frühstimulation entwickelt/besorgt. Für die Geburtstagsfeiern der Kinder wurden Ausflüge zum Park gemacht, wo sie sich an verschiedenen Spielen und einem exzellenten Essen erfreuen konnten. Die Gruppe der Kleinkinder hat auch am Kunstfestival teilgenommen, wo sie zwei typisch bolivianische Tänze aufführten.



In diesem Semester haben wir die Grundversorgung im Gesundheitswesen weiter ausgebaut, es wurden Gewichts-/Größenprüfungen durchgeführt, um den Ernährungszustand der Kinder und Jugendlichen zu ermitteln. Es wurde eine Kooperation mit der Stiftung „Small Forever“ erreicht, um die zahnärztliche Versorgung der Bedürftigen zu verbessern und den individuellen Bedarf zu koordinieren. Professionelle Zahnreinigung, Füllungen, bei Bedarf Extraktionen, Röntgenbild des Kiefers und der Zähne, Anwendung von Fluorid und Verteilung von Zahnbürsten und Zahnpasta zum Abschluss der Behandlung beinhalteten die Maßnahmen.



Eine andere Aktivität war die Gestaltung einer Collage, um die Entwicklung der visuell-räumlichen Intelligenz zu fördern. Die Kinder benutzten Zeitungen und Zeitschriften, um verschiedene Bilder zu erhalten, die sie ausschneiden, anordnen und aufkleben mussten. Kleine Kartons mit viel Sinn und Kreativität entstanden.



Praktisch wurde Tanz und Choreographie vermittelt und im Dezember beim „3. Kunstfestival vom Projekt Fenix“ allen anderen Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und den Erziehern und Volontären vorgeführt. Es gab 12 Tänze aus den verschiedenen Regionen unseres Landes Bolivien zu sehen.

Auf diese Weise wurden die Verwaltung und die Arbeit der Fundación 2018 erfolgreich abgeschlossen.